

Das Richard-Wagner-Gymnasium im Überblick



RWG



Das Richard-Wagner-Gymnasium im Überblick

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Das Richard-Wagner-Gymnasium ist ein modernes allgemeinbildendes Gymnasium mit einem sprachlich und naturwissenschaftlich orientierten Bildungsangebot im Schulzentrum West von Baden-Baden. Es liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Schweigrother Platzes.

Auf dem Schulcampus befinden sich auch eine Kletterwand, eine Mensa und eine moderne Sportanlage mit zwei Sporthallen und einer Leichtathletikanlage. Als eines von 17 Gymnasien in Baden-Württemberg bietet es einen bilingualen deutsch-französischen Bildungsgang an.

Um Ihnen eine Vorstellung davon zu geben, was unser RWG ausmacht, wo seine Besonderheiten liegen und auch worin sich das RWG von anderen Gymnasien unterscheidet, finden Sie hier eine Zusammenstellung in alphabetischer Reihenfolge.

Aufenthalt im Schulgebäude

Die großzügigen Aufenthaltsbereiche beim Haupteingang für die Unter- und Mittelstufe und auf der Mittelebene für die Kursstufe wurden 2015, ebenso wie alle Klassen- und Fachräume, neu möbliert. Die modernen, farbenfrohen und bequemen Schwingstühle dienen dem ermüdungsfreien Sitzen

und führen zu besserer Konzentration und verbessertem Lernverhalten.

Die Palettenmöbel im Eingangsbereich stammen von der RWG-Schülerfirma PalletDesignsBB aus dem Schuljahr 2014/2015 und sind bei unseren Schülern sehr beliebt.

Beratungskonzept

Wir beraten unsere Schülerinnen und Schüler umfassend und haben für zahlreiche Problemfelder Experten an der Schule zur Verfügung. Herr Tobias Lamp ist ausgebildeter Beratungslehrer und berät Kinder und ihre Eltern bei Schwierigkeiten in der Schule. Die Sozialarbeiterin Frau Maren Wiesner

berät Schüler bei persönlichen Problemen und Eltern bei Erziehungsfragen, unsere Schulseelsorgerin Frau Jacqueline Olesen berät in Krisen und schwierigen Lebenslagen. Darüber hinaus bieten wir kompetente Beratung bei Drogen- und Suchtproblemen durch Frau Sarah Zehe, bei Problemen mit Mobbing durch Frau Silke Warnecke und für Streitfälle zwischen Schülern ist Frau Sigrid Hädicke und ihr Streitschlichterteam zuständig.

Bildende Kunst

Unsere Schüler nehmen regelmäßig an Wettbewerben teil, wie z.B. dem deutsch-französischen Architekturwettbewerb. Besonders gelungene Arbeiten werden an zentralen Stellen im Schulhaus ausgestellt, viele Bereiche im Gebäude dienen der Präsentation von Schülerarbeiten.

Wir bieten unseren Schülern einen schuleigenen Brennofen für das Arbeiten mit Ton sowie eine großzügige Terrasse zur Arbeit im Freien. Die Räume in der Bildenden Kunst sind modern eingerichtet und technisch auf dem neuesten Stand. Kunstdrucke und digitale Medien veranschaulichen die Geschichte der Bildenden Künste.

Bilingualer Französisch-Zug

Schülerinnen und Schüler, die den bilingualen Französisch-Zug ab Klasse 5 wählen, erhalten verstärkten Französischunterricht, mit dem Ziel Französisch fließend sprechen zu lernen. Auch ohne Grundschulfranzösisch be-

steht die Möglichkeit, sich für diesen Zug zu entscheiden.

Unsere muttersprachlichen Fremdsprachenassistentinnen unterstützen die Fachlehrer bei der Ausbildung in französischer Kommunikation. Durchschnittlich finden gegenüber dem Normalzug pro Schuljahr 1,5 Wochenstunden zusätzlich auf Französisch statt. Ein Ziel ist der Doppelabschluss deutsches Abitur und französisches Baccalauréat. Verantwortlich ist Herr Dieter Spöth.

BOGY-Konzept, Berufsorientierung am Gymnasium

Bekannt und in allen Gymnasien verankert ist das einwöchige Betriebspraktikum in Kl. 9, das normalerweise als BOGY bezeichnet wird.

Das Richard-Wagner-Gymnasium hat zusätzlich einen eigenen BOGY-Lehrplan von Kl. 5 bis zur Kursstufe erstellt. Exemplarisch seien hier die Inhalte für die Kl. 10 genannt: 1-tägiger Berufsnavigator für alle Schüler zur persönlichen Stärkenermittlung, ganztägiges Assessmentcenter und Bewerbertraining, Besuch der Studienbotschafter des Kultusministeriums am RWG zur Beratung und Information sowie Besuch der Ausbildungs- und Studienmesse in Baden-Baden.

Unsere Schule ist innerhalb des IHK-Projekts Wirtschaft macht Schule Kooperationen mit acht namhaften Firmen der näheren Umgebung, wie z.B. Kronimus, Grenke Leasing, Volksbank, Sparkasse u.a. eingegangen, von de-



Digitaler Vertretungsplan im Schulgebäude und als App mobil



Von der Schülerfirma PalletdesignsBB entworfene Sitzcken; Bild unten: neue Möblierung des Schulgebäudes



nen die Schule an vielen Stellen profitiert. Alle zwei Jahre findet der von Eltern organisierte Marktplatz der Berufe am RWG statt, eine Ausbildungsmesse der besonderen Art, direkt vor Ort. Ansprechpartner für das BOGY-Konzept ist Herr Daniel Willemsen.

Computer- und Medienausstattung

Am RWG sind alle Klassenräume mit modernen Medienstationen, d.h. mit PC, Beamer, Verstärker und Lautsprechern ausgestattet. In den Fachräumen gibt es zusätzlich Visualizer, die demnächst auch in allen Klassenräumen installiert werden. Die Schule ist mit zwei großen Computerräumen mit je 20 Arbeitsplätzen bestens ausgestattet, im ganzen Gebäude gibt es freies und stabiles W-LAN.

Der tagesaktuelle Vertretungsplan ist über WebUntis für Schüler, Eltern und Lehrer auf PC und Smartphone von überall abrufbar. Große Bildschirme zeigen an mehreren Stellen im Schulgebäude den Vertretungsplan schülerfreundlich und übersichtlich in Farbe. Für die Computertechnik sind Herr Daniel Fischer und Herr Björn Sieper zuständig.

Elternarbeit

Unsere Elternarbeit wurde bei der Fremdevaluation im Jahr 2014 durch Experten von außerhalb gezielt unter die Lupe genommen und erhielt das höchste Prädikat Exzellenzstufe. Das bedeutet im Einzelnen: besonders positive Wirkungen, an-



Marktplatz der Berufe am RWG

spruchsvolle Ziele werden auf hohem Niveau erreicht, durchgängig hohe Zufriedenheit.

In der Elternbeiratsitzung, der Schulkonferenz und diversen Arbeitskreisen arbeiten Eltern, Schüler und Lehrer konstruktiv zusammen, z.B. im Arbeitskreis Elternabend, im Arbeits-

kreis Mittagstisch, im Arbeitskreis Gut drauf und im Arbeitskreis Kommunikation.

EVA - eigenverantwortliches Arbeiten im Lernatelier

Im Jahr 2015 wurde am RWG das neue Lernatelier eingerichtet. Vertre-

tungsunterricht findet dort in ruhiger Atmosphäre statt. In selbstständiger Stillarbeit arbeiten die Schüler der Klassen 5 bis 9 an Aufgaben, die sie selbst auswählen. In den Klassen 5 bis 8 gibt es Aufgaben in den Hauptfächern, ab Klasse 9 zusätzlich in den Nebenfächern. Für alle Aufgabenblätter gibt es Lösungsblätter, so dass die Ergebnisse jederzeit kontrolliert werden können. Die Schüler führen eine Mappe, in der der Arbeitsprozess dokumentiert und am Ende des Schuljahres auch kontrolliert wird. Das eingesetzte Material wurde von unseren Lehrerinnen und Lehrern selbst erstellt und anschaulich und ansprechend gestaltet. Es wird regelmäßig überarbeitet.

Das EVA-Konzept ermöglicht es unseren Schülern Vertretungsstunden sinnvoll zu nutzen, für den aktuellen Unterricht zu üben oder auch Rückstände aus vergangenen Schuljahren aufzuarbeiten. Alle Schüler haben Zugriff auf das gesamte Aufgabenmaterial aus allen Klassenstufen. Für das Projekt EVA im Lernetelier hat Frau Veronika Marqués Berger die leitende Verantwortung.

Förderkonzept

Für die Klassen 5 und 6 bieten wir Förderunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik an, um gezielt mit schwächeren Schülern in kleinen Gruppen trainieren zu können. Über die Teilnahme und die Dauer der Fördermaßnahme an diesem Unterricht



Schüler gestalten den Holocaustgedenktag für ihre Mitschüler

entscheidet jeweils der Fachlehrer, als Grundlage dienen die Diagnosearbeiten und die Ergebnisse der Klassenarbeiten. Als bisher einziges Gymnasium in Baden-Baden nehmen wir am BaBa-Lu Förderkonzept der Stadt Baden-Baden teil, und sind dadurch in der Lage, Schülern der Klasse 7 und 8 in den Fächern Mathematik, Englisch und Französisch zusätzliche individuelle Unterstützung und Förderung zukommen zu lassen. Ausgebildete Fachkräfte, die in engem Kontakt mit den Fachlehrern stehen, unterstützen jene Schüler, die zeitweise eine Förderung benötigen. Dadurch ist es uns gelungen, die Sitzenbleiberquote in der Mittelstufe drastisch zu senken. Desweiteren steht Schülern aller Klas-

sen zur individuellen Förderung im Fach Mathematik das PC-Programm Mathegym zur Verfügung, das der Förderverein erworben hat. Damit können Schüler selbstständig zur Schließung von Lücken Mathematikaufgaben üben.

Im Anschluss an die Kl. 10 bieten wir in den Sommerferien eine einwöchige Sommerschule Mathematik zur Vorbereitung auf die Kursstufe an.

Förderverein

Der Verein der Freunde und Förderer des Richard-Wagner-Gymnasiums hat ein hohes Ansehen und ist bei den Eltern sehr beliebt. Durch seine mehr als 330 Mitglieder ist er in der Lage, die Schule durch Anschaffung von



Theatergruppe beim Probenfoto

Ausstattungsgegenständen, die nicht vom Schulträger gestellt werden können, zu unterstützen.

Fremdsprachenfolge

Wir beginnen am RWG in Klasse 5 mit Englisch, gefolgt von Französisch in Kl. 6. Lediglich die bilingualen Schüler beginnen bereits in Kl. 5 mit Englisch und Französisch.

Als einziges Gymnasium in Baden-Baden bieten wir Latein als dritte Fremdsprache an, die ab Klasse 8 beginnt. Schüler, die ab Kl. 8 Latein wählen, können mit dem Abitur auch das Große Latinum erwerben. Eine alternative Wahlmöglichkeit zu Latein ist ab Kl.

8 das Fach NWT (Naturwissenschaft und Technik).

Gedenkveranstaltungen

Ein bewusster Umgang unserer Schüler mit der eigenen Geschichte ist uns wichtig. Wir führen deshalb jährlich Gedenkfeiern für die Opfer des Nationalsozialismus am Holocaust-Gedenktag durch. Dabei finden getrennte altersgemäße Veranstaltungen für die Unter-, Mittel- und Kursstufe statt. In der Kursstufe organisieren wir Besuche von Zeitzeugen am RWG, in der Mittelstufe übernehmen unsere Schüler Patenschaften für die sogenannten Stolpersteine. Interessierte

RWG-Schüler fahren als Vertreter der Stadt Baden-Baden zu Gedenkfeierlichkeiten nach Gurs. Die Gedenkveranstaltungen werden organisiert von Frau Anke Flesch und Herrn Markus Sternecker.

Offene Ganztageschule

Das Richard-Wagner-Gymnasium ist eine Schule mit einem offenen Ganztagesangebot, das in den letzten Schuljahren immer weiter ausgebaut wurde.

Neben den Fördermöglichkeiten stehen den Schülern zahlreiche Arbeitsgemeinschaften offen; im Schuljahr 2016 / 2017 bieten wir z.B. für die Unterstufe folgende AGs an:

- Unterstufenchor
- Theater-AG
- Mathematik-AG
- Natur-AG
- Ballsport
- Fußball
- Fechten

Zur offenen Ganztageschule gehört zudem das Konzept der Jugendbegleiter und der Mittagstisch. Die kostenlose Hausaufgabenbetreuung ist ein zusätzliches Element der Unterstützung. Jeweils ein Elternteil, ein Kollege und ausgewählte Schülermentoren stehen den Schülern zur Seite, um mit Rat und Hilfe die Anfertigung der Hausaufgaben zu betreuen und Fragen zu beantworten.

Jugendbegleiterprogramm

Bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 gibt es das Jugendbegleiterprogramm am RWG. Interessierte und engagierte Schüler der 10-ten Klassen betreuen in der vorgezogenen Mittagspause die 5-ten und 6-ten Klassen.

Die Betreuung beinhaltet das gemeinsame Mittagessen und anschließende Aktivitäten wie Fußballspiel, Tischtennis, Basketball, Lesen, Vorlesen, Knobelspiele, Ausruhen im Ruheraum. Der Vorteil für die Unterstufenschüler ist, dass sie die Mittagspause beaufsichtigt verbringen und ältere Ansprechpartner und Vertrauenspersonen an der Schule haben, an die sie sich in vielen Fällen wenden können.

Die neuen Jugendbegleiter werden jedes Jahr am Ende des Schuljahres von ihren erfahrenen Vorgängern in einem Workshop für die auf sie zukommenden Aufgaben geschult und vorbereitet.

Klassen- und Fachräume

Die Klassen- und Fachräume unserer Schule sind freundlich eingerichtet und wurden im Jahr 2015 neu möbliert. Teppichböden und Holzverkleidungen sowie der besondere Zuschnitt der Räume erzeugen eine Atmosphäre, in der man sich sofort wohlfühlt. Alle Klassen- und Fachräume verfügen über neueste Medien. Der Blick ins Grüne, der von fast allen Räumen möglich ist, lenkt nicht ab, sondern hat eine beruhigende Wirkung auf unsere Schüler.



Eltern und Lehrer sind aktiv in der Hausaufgabenbetreuung

Medienkompetenz, Umgang mit Medien

Es finden zahlreiche Aufklärungsveranstaltungen, Workshops und Elterninformationsabende statt, insbesondere Veranstaltungen mit dem Präventionsbeauftragten der Polizei, mit der Medienkompetenztrainerin vom Landesmedienzentrum sowie mit einer Psychologin als Fachkraft für Suchtprävention.

Die Veranstaltungen sind an bestimmte Klassenstufen gebunden und zwar: Klasse 6: Kids online - Neue Medien - Neue Gefahren

Klasse 8: Social Communities und Cyber-Mobbing sowie Computerspiel- und Internetabhängigkeit. Der verantwortliche Kollege ist Herr Raoul Pabst.

Mensa

In unserer modernen und freundlichen Mensa bietet die Catererfirma Partyservice Meister aus Greffern täglich zwei Menüs zur Auswahl an, eines davon vegetarisch, mit Salat und Dessert für 4,40 Euro, außerdem kann auch ein großer Salatteller für 4,40 Euro gewählt werden. Die zwei Menüs werden auch als Tellergericht ohne Salat und Dessert zum Preis von 3,70 Euro angeboten.

Die Gerichte werden frisch gekocht und ohne Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe und künstliche Farbstoffe serviert, ein Wasserspender steht im Speiseraum allen Kindern kostenlos zur Verfügung. Der verantwortliche Kollege ist Herr Alexander Schlenkermann.

Musikalische Erziehung

Das RWG hat drei Chöre: Unter- und Mittelstufenchor, Oberstufenchor und Eltern-Lehrer-Chor, außerdem eine hochklassige schuleigene Big-Band.

Chöre und Big-Band leisten einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Schullebens und repräsentieren unsere Schule in der Öffentlichkeit bei den folgenden Gelegenheiten:

Begrüßung der Fünftklässler, Eröffnungsgottesdienst, Eröffnung des Weihnachtsmarktes in BAD, Weihnachtsgottesdienst in St. Dionys, Informationstag, Ostergottesdienst, Chorprobenstage in der Jugendherberge, Großes Schulkonzert im Sommer, Auftritt bei der Abiturfeier, Abschluss-Gottesdienst im Sommer.

Die Chöre werden verantwortlich geleitet von Frau Barbara Krätschmer-Hochstuhl, die Big-Band leitet Herr Klaus Webel.

Präventionsprogramm ‚stark. Stärker. WIR‘

Das RWG ist Pilotschule beim Präventionsprogramm ‚stark. Stärker. WIR‘ des Landes Baden-Württemberg und arbeitet in den folgenden drei Bereichen präventiv: Gewaltprävention, dazu gehören Klassenrat in Kl. 5 und 6, Unterrichtseinheit in Sport, Mobbing-Intervention und ausgebildete Streitschlichter.

Suchtprävention, wie ‚Be smart, don't start‘, Drogenprävention Kl. 7 bis 10 mit Polizei, Theateraufführungen.

Gesundheitsförderung durch AK Gut

drauf: gesunde, kostenlose Pausenverpflegung (2 x im Jahr), Schulsanitätsdienst, Kurse in medizinischer Erstversorgung für Schüler ab Kl. 9, Bewegungsaktivitäten in der Mittagspause, Sponsorenläufe.

Religiöse Erziehung

Unsere Schulseelsorge macht ein besonders umfangreiches Angebot: Ausflüge in Religionsklassen, Osterpfad, Gesprächsangebote, Begleitung in Krisenfällen. Auf Info-Tafeln in der Mittelebene wird zum Kirchenjahr oder zu religiösen oder politischen Ereignissen informiert und Stellung genommen. 4 x im Schuljahr finden ökumenische Gottesdienste statt, einer davon ist ein großer weihnachtlicher Abendgottesdienst in der Kirche St. Dionys.

Es finden zahlreiche caritative Aktionen wie Fair-Trade, Kuchenbuffet, dauerhafte Unterstützung sozialer Projekte statt, bei denen sich unsere Schüler einbringen können.

Eine enge Zusammenarbeit gibt es mit der Seelsorgeeinheit Baden-Oos. In der Kursstufe werden Taizé-Fahrten angeboten.

Eine Besonderheit ist unser Angebot in jüdischer Religionslehre.

Schulsanitäter, Erste-Hilfe-Ausbildung

Am RWG gibt es einen sehr gut ausgebildeten Schulsanitätsdienst. Schulsanitäter sorgen bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und an ganz normalen Schultagen für Sicherheit

und helfen ihren Mitschülern bei Notfällen. Sie sind fit in Erster Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt, was man bei Vergiftungen tut und wie man die stabile Seitenlage ausführt. Schülerinnen und Schüler, die Schulsanitäter werden wollen, müssen eine Erste-Hilfe-Grundausbildung abgeschlossen haben und alt und reif genug für ihre Aufgabe sein. Die Erste-Hilfe-Grundausbildung wird bei uns an der Schule von Herrn Werner Frey angeboten, der auch das Schulsanitäterteam am RWG seit vielen Jahren sehr erfolgreich betreut.

SMV-Konzept: Schüler-Mitverantwortung

Unsere Schüler wählen zwei Verbindungslehrer ihres Vertrauens sowie 10 bis 12 Schüler für das SMV-Team. Jährlich findet ein 2-tägiges SMV-Seminar mit den gewählten Klassen- und Kurssprechern und dem SMV-Team statt. Die Schulleitung und die Elternbeiratsvorsitzende besuchen das SMV-Seminar und lassen sich von den Schülern eine erarbeitete Liste mit Verbesserungsvorschlägen präsentieren, die im laufenden Schuljahr bearbeitet wird. Die zuständigen Verbindungslehrer sind Frau Kathrin Hüttlin und Herr Michael Verch.

Sport und Sportanlagen

Seit dem Schuljahr 2015/2016 stehen zwei große Sporthallen zur Verfügung. Außerdem wurden neue Außenanlagen mit 100 Meter Bahn, Weitsprunganlagen, Kugelstoßanla-

ge und Hochsprunganlage, sowie ein Kunstrasenplatz eingeweiht, so dass die sportlichen Bedingungen für unsere Schüler als außergewöhnlich gut bezeichnet werden können. Hierfür sind wir der Stadt Baden-Baden sehr dankbar. Im Pausenbereich bieten wir den Schülern eine Bolderwand, eine Tischtennisplatte und zwei Basketballkörbe an. Unsere Schule nimmt regelmäßig an Wettbewerben wie Jugend trainiert für Olympia teil.

Verantwortlich für die Sportanlagen ist unser Kollege Herr Michael Verch.

Streitschlichter

Das Streitschlichterprogramm existiert am RWG seit 2009. Ausgewählte Schüler der Kl. 8 bis 10 werden in einem mehrtägigen Streitschlichterseminar auf ihre Aufgabe vorbereitet. Diese besteht darin, streitende Schüler, meist aus der Unterstufe, durch ein moderiertes Gespräch dazu zu bringen, den Streit selbstständig beizulegen. Dabei müssen die Streitschlichter darauf achten, dass während des Gesprächs bestimmte Regeln eingehalten werden, damit eine Lösung oder ein Kompromiss erreicht werden kann.

In einem eigenen Streitschlichterraum können die Gespräche in Ruhe und in einer freundlichen Atmosphäre durchgeführt werden.

Die Streitschlichter stellen sich in den Klassen vor und werden auch als Paten für die Schüler der Unterstufe eingesetzt. Dadurch werden sie von den



Die neue Zweifeldsporthalle bereichert das sportliche Angebot unserer Schule

jüngeren Schülern akzeptiert und diese haben Vertrauen zu ihnen.

Talentförderung

Ganz besonders wichtig ist uns, dass wir zahlreiche Angebote zur Förderung der vielfältigen Talente unserer Schüler machen können. Kinder mit musischer Begabung können sich im

Chor oder der Big Band engagieren und sich in höheren Klassen als Musikmentoren ausbilden lassen, die unsere Musiklehrer unterstützen. Ähnliches gilt für sportliche Talente. Unsere zahlreichen Sport-AGs, die Teilnahme am Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia oder die Ausbildung zum Sportmentor bieten viele Mög-

lichkeiten für unsere Schüler. Schüler, die sich für Naturwissenschaften begeistern und dort ihre Stärken haben, können zunächst in der Natur-AG, später in der Jugend forscht-AG oder in der Mathematik-AG mitwirken oder an einem der vielen Wettbewerbe in diesem Bereich teilnehmen, wie dem Känguru-Wettbewerb, dem Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen oder dem Pangea-Wettbewerb, um nur einige zu nennen.

Sprachlich begabte Schüler haben die Möglichkeit, das Cambridge Certificate in Englisch oder das DELF – Diplôme d'Études en Langue Française in Französisch zu erwerben. Gute Schüler, die zusätzlich gut erklären können, sind als Nachhilfelehrer bei Schülern helfen Schülern geeignet oder können sich als Hausaufgabenmentoren bewerben. Für Schüler mit sozialen Fähigkeiten ist die Tätigkeit als Jugendbegleiter oder die Ausbildung zum Streitschlichter eine Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln. Wer soziale Fähigkeiten mitbringt, sich außerdem für Erste Hilfe interessiert und bereit ist, im Notfall Verantwortung zu übernehmen, kann sich als Schulsanitäter ausbilden lassen.

Im Bereich der Wirtschaft bieten unsere erfolgreichen Schülerfirmen in der Kursstufe Gelegenheit, Talente zu schulen und Verantwortung zu übernehmen. Und für viele Schüler ist die Ausbildung in der Theater-AG eine hervorragende Möglichkeit, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und

professionelles Auftreten gezielt zu erlernen.

Theater in der Schule

Theaterarbeit wird interessierten Schülern am RWG von klein an vermittelt. Es beginnt mit der Theater-AG in der Unterstufe, in der spielerisches Improvisieren und kleinere Auftritte vor Publikum im Mittelpunkt stehen. Ab Klasse 9 wechseln die Schüler in die Oberstufentheater-AG, in der die Einübung in Körperwahrnehmung und Körperausdruck, Improvisation und Sprechtraining im Mittelpunkt stehen. Höhepunkt ist die Erarbeitung eines Bühnenstücks und dessen Aufführung bei den großen Theater-Abenden im Herbst. Unsere Schule hat eine professionelle Theaterausrüstung, eine transportable Bühne, einen Theaterprobenraum sowie eine hochwertige Licht- und Tonanlage. In der Kursstufe bieten wir zudem das Wahlfach Literatur und Theater an.

Die vorbereitende Theaterarbeit in der Unterstufe gestaltet Frau Anke Flesch, für die Oberstufentheater-AG, die großen Theater-Abende sowie das Fach Literatur und Theater liegt die Leitung bei Frau Veronika Marqués Berger.

Unterstufenkonzept

Unser seit mehr als 10 Jahren ständig weiterentwickeltes Unterstufenkonzept soll einen möglichst reibungs-freien Übergang von der Grundschule zum RWG gewährleisten. Die Klassen

5 und 6 werden dabei von einem Klassenlehrerteam geleitet.

Am ersten Schultag beginnen wir mit einer Einschulungsfeier bei Kaffee und Kuchen. Die Eltern erhalten eine Begrüßungsmappe mit allen wichtigen Informationen zum Schulbeginn. Die darauffolgenden beiden Schultage sind Kennenlertage, die Klasse bleibt mit ihren Teamlehrern zusammen und wird spielerisch in das Leben und Arbeiten am RWG eingeführt. Um die Klassengemeinschaft zu stärken, findet bereits im Oktober ein 3-tägiger Hüttenaufenthalt in einer Jugendherberge in der näheren Umgebung statt. Wöchentlich erleben die Schüler in den Klassen 5 und 6 eine Klassenlehrerstunde, in der nach unserem schuleigenen Sozialcurriculum an der Vermittlung von Werten gearbeitet wird; Klassenklima und Lernatmosphäre, die Klassengemeinschaft, Förderung von Teamarbeit, konstruktive Konfliktaustragung sowie faire Kommunikationsstrukturen sind die Themen, um die es geht. Dabei sind uns Lob, Anerkennung und gegenseitige Wertschätzung wichtig. Eine Anleitung zum Lernen lernen und zum selbstständigen Lernen stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Das eingeübte soziale Lernen führt in Klasse 6 zur selbstständigen Durchführung eines Klassenrates durch Schüler, als wichtiges Element der konstruktiven Konfliktaustragung.

Durch die Stärkung der Beziehungen zwischen den Kindern der 5-ten Klas-

sen und älteren Schülern entstehen Patenschaften, deren Ziel es ist, die Unterstützung im Schulalltag, auch in Form von Lern tandems, zu befördern. Das Unterstufenkonzept wird betreut von Frau Klaudija Mihajlovic.

Wirtschaft, Schülerfirmen

Seit vielen Jahren bieten wir in der Kursstufe das Fach Wirtschaft an. Daneben entstand in Form eines Seminarkurses das Junior Projekt Schülerfirma. Die teilnehmenden Schüler gründen hierbei mit einer von ihnen selbst entwickelten Geschäftsidee eine eigene Firma, die sich unter realen Bedingungen am Markt bewähren muss. Der Seminarkurs Schülerfirma ist am RWG so beliebt, dass in jedem

Schuljahr zwei Schülerfirmen entstehen. Seit 10 Jahren nehmen unsere RWG-Schülerfirmen auch am Landeswettbewerb der Schülerfirmen teil. Und seit 9 Jahren qualifizieren sich beide Schülerfirmen unserer Schule regelmäßig für das Landesfinale der 10 besten Schülerfirmen in Baden-Württemberg. Bereits zweimal war eine unserer Schülerfirmen Landesieger und durfte unser Bundesland in Berlin beim Bundesfinale vertreten. Für diesen Erfolg sind die beiden Kollegen Herr Michael Verch und Herr Daniel Willemsen verantwortlich.

Matthias Schmauder
Schulleiter ■

Das Schulprojekt „Schule als Staat“ belebte 2015 die Schulgemeinschaft





Richard-Wagner-Gymnasium Baden-Baden

Rheinstr. 152
76532 Baden-Baden

Tel.: 07221-93-1910
Fax.: 07221-93-1916
richard-wagner-gymnasium@baden-baden.de
www.rwg-baden-baden.de

